

Betriebs- und Wartungsanleitung:

Wir danken Ihnen für Ihre Entscheidung, ein **Steiner-Airtools Druckluftwerkzeug** erworben zu haben. Sie sind damit im Besitz eines technisch und qualitativ hochwertigen Gerätes. Um jahrelangen störungsfreien Betrieb dieses Qualitätswerkzeuges zu gewährleisten, bitten wir Sie wichtige Hinweise zum Betrieb und zur Wartung zu beachten. Sie ermöglichen Ihnen, alle Funktionen zu nutzen, und sie helfen Ihnen, Missverständnisse zu vermeiden und Schäden vorzubeugen.

Inhaltsverzeichnis:

Sicherheitshinweise	Seite 1
Bestimmungsgemäße Verwendung	Seite 2
Vor der ersten Benutzung	Seite 2
Einsetzen/Wechsel von Werkzeugen.....	Seite 2
Bedienung	Seite 2
Hinweise zur Benutzung	Seite 2
Wahl des Schleifblattes	Seite 2
Inbetriebnahme	Seite 3
Wartung und Pflege	Seite 4
Schmierung	Seite 4
Ölereinstellung	Seite 4
Empfohlene Druckluftkomponenten	Seite 5
Luftdruck und Luftmenge	Seite 5
Garantierklärung	Seite 6
Konformitätserklärung	Seite 6

Sicherheitshinweise:

Beachten Sie bitte zur Vermeidung von Fehlfunktionen, Schäden und gesundheitlichen Beeinträchtigungen die beigefügten Allgemeinen Sicherheitshinweise für Druckluftwerkzeuge:

- Verwenden Sie das Werkzeug gemäß dieser Bedienungsanleitung und nur für den bestimmungsgemäßen Einsatzbereich.
- Richten Sie den Druckluftschleifer niemals gegen Personen, Tiere oder Pflanzen.
- Der Druckluftschleifer erzeugt einen Schallleistungspegel, tragen Sie entsprechenden Hörschutz. Alle Personen in der Nähe des Arbeitsbereiches müssen entsprechenden Augenschutz und Gehörschutz tragen.
- Tragen Sie persönliche Schutzkleidung wie Schutzbrille, Arbeitshandschuhe und wenn erforderlich auch eine Schutzmaske.
- Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung. Tragen Sie enganliegende Kleidung, rutschfestes Schuhwerk und bei langen Haaren ein Haarnetz. Schmuck und weite Kleidung können von beweglichen Teilen des Druckluft-Werkzeugs erfasst werden.
- Lassen Sie das Gerät nicht bei voller Drehzahl unbelastet laufen.
- Trennen Sie den Druckluftschleifer bei Nichtgebrauch, bevor Sie Wartungsarbeiten vornehmen oder bevor die Schleifteller oder das -papier ausgetauscht werden, stets von der Druckluftquelle.
- Kontrollieren Sie sämtliche Anschlüsse und Schläuche auf guten Sitz und Funktionstüchtigkeit. Lose Schläuche können eine ernsthafte Verletzungsgefahr bilden.
- Überprüfen Sie den Druckluftschleifer und das Zubehör vor dem Einsatz auf Beschädigungen und benutzen Sie diesen nicht mehr, wenn Beschädigungen vorliegen.
- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung. Unordnung kann Unfälle zur Folge haben. Sorgen Sie bei der Arbeit für gute Beleuchtung.
- Öffnen Sie den Druckluftschleifer nicht und unternehmen Sie keine eigenen Reparaturversuche. Wenden Sie sich bei Fragen oder Problemen an unsere Kundenbetreuung. Benutzen Sie nur Originalersatzteile.



Bestimmungsgemäße Verwendung:

- Das Druckluftwerkzeug ist bestimmt zum trockenen Schleifen von Holz, Kunststoff, Metall, Spachtelmasse sowie lackierten Oberflächen.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Einhalten der Anleitung.
- Jede darüber hinausgehende Verwendung (andere Medien, Gewaltanwendung) oder eigenmächtige Veränderung (Umbau, kein Original-Zubehör) können Gefahren auslösen und gelten als nicht bestimmungsgemäß.

Vor der ersten Benutzung:

Nehmen Sie den Druckluftschleifer und alle Zubehörteile aus der Verpackung und überprüfen alle Teile auf Transportschäden. Halten Sie die Verpackungsmaterialien von Kleinkindern fern. Es besteht Erstickungsgefahr!

Einsetzen/Wechsel von Werkzeugen

- Verwenden Sie nur einwandfreie, nicht verschlissene Einsatzwerkzeuge. Defekte Einsatzwerkzeuge können beispielsweise brechen und zu Verletzungen und Sachschäden führen.
- Entfernen Sie vor dem Aufsetzen eines neuen Schleifblattes Schmutz und Staub vom Schleifteller.
- Die Oberfläche des Schleiftellers besteht aus einem Klettgewebe, damit Sie Schleifblätter mit Kletthaftung schnell und einfach befestigen können.
- Drücken Sie das Schleifblatt fest auf die Unterseite des Schleiftellers. Achten Sie darauf, dass die Ausstanzungen im Schleifblatt genau über den Bohrungen am Schleifteller liegen, um eine optimale Staubabsaugung zu gewährleisten.

Bedienung

- Verwenden Sie das Druckluftwerkzeug nicht ohne Schleifmittel. Der Schleifteller nutzt sich sonst ab und die Schleifmittel können nicht mehr sicher befestigt werden.
- Verwenden Sie keine Trennscheiben.
- Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Druckluftwerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.
- Achten Sie darauf, dass selbsthaftende Schleifblätter konzentrisch auf dem Schleifteller angebracht werden.
- Die Einwirkung von Schwingungen kann Schädigungen an den Nerven und Störungen der Blutzirkulation in Händen und Armen verursachen.
- Halten Sie das Druckluftwerkzeug mit nicht allzu festem, aber sicherem Griff unter Einhaltung der erforderlichen Hand-Reaktionskräfte. Die Schwingungen können sich verstärken, je fester Sie das Werkzeug halten.

Hinweise zur Benutzung

- Durch das Arbeiten mit bestimmten Materialien können Staub und Dämpfe entstehen
- Atmen Sie die Abluft nicht direkt ein. Vermeiden Sie es, die Abluft in die Augen zu bekommen.
- Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss eine persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Bei einem Bruch des Werkstücks oder eines der Zubehörteile können Teile mit hoher Geschwindigkeit weggeschleudert werden und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.
- Das Druckluftwerkzeug ist nicht elektrisch isoliert. Verwenden sie den Excenterschleifer keinesfalls dort, wo die Möglichkeit besteht mit elektrischen Strom in Berührung zu kommen.

Wahl des Schleifblattes

- Entsprechend dem zu bearbeitenden Material und dem gewünschten Abtrag der Oberfläche sind unterschiedliche Schleifblätter verfügbar:
- Hinweis: Wechseln Sie einen beschädigten Schleifteller sofort aus.
- Ziehen Sie das Schleifblatt ab.
- Schieben Sie den Gabelschlüssel unter den Schleifteller und halten Sie die Schleifspindel mit dem Gabelschlüssel fest.
- Drehen Sie den Schleifteller gegen den Uhrzeigersinn von der Schleifspindel. Entnehmen sie die Unterlegscheibe, platzieren sie diese auf dem neuen Schleifteller und drehen sie diesen mit der Unterlegscheibe im Uhrzeigersinn wieder auf.

Staub-/Späne Absaugung

- Staub von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten, Mineralien und Metall können gesundheitsschädlich sein. Berühren oder Einatmen dieses Staubs kann allergische Reaktionen und/oder Atemwegserkrankungen des Benutzers oder in der Nahe befindlicher Personen hervorrufen.
- Bestimmter Staub wie Eichen- oder Buchenstaub gilt als krebserzeugend, besonders in Verbindung mit Zusatzstoffen zur Holzbehandlung (Chromat, Holzschutzmittel).
- Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten bearbeitet werden.
- Benutzen Sie möglichst eine für das Material geeignete Staubabsaugung.
- Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes.
- Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 zu tragen.
- Beachten Sie in Ihrem Land gültige Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.

Schleifen ohne Staubabsaugung

- Verwenden Sie nur Schleifblätter ohne Lochung

Fremdabsaugung

- Schließen Sie den Absaugschlauch an ihren Staubsauger an.
- Der Staubsauger muss für den zu bearbeitenden Werkstoff geeignet sein.
- Verwenden Sie beim Absaugen von besonders gesundheitsgefährdenden, krebserzeugenden oder trockenen Stäuben einen Spezialsauger.

Inbetriebnahme

- Zum Einschalten des Druckluftwerkzeugs drücken Sie den Ein-/Ausschalter nach unten und halten ihn während des Arbeitsvorgangs gedrückt.
- Zum Ausschalten des Druckluftwerkzeugs lassen Sie den Ein-/Ausschalter los.

Drehzahl vorwählen (optional)

- Mit dem Drehzahlregler können Sie die benötigte Drehzahl auch während des Betriebes vorwählen.
- Die erforderliche Drehzahl ist vom Werkstoff und den Arbeitsbedingungen abhängig und kann durch praktischen Versuch ermittelt werden.

Arbeitshinweise

- Warten Sie, bis das Druckluftwerkzeug zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie es ablegen.
- Achten Sie darauf, dass selbsthaftende Schleifblätter konzentrisch auf dem Schleifteller angebracht werden.
- Bei einer Unterbrechung der Luftversorgung oder reduziertem Betriebsdruck schalten Sie das Druckluftwerkzeug aus. Prüfen Sie den Betriebsdruck und starten Sie bei optimalem Betriebsdruck erneut.
- Plötzlich auftretende Belastungen bewirken einen starken Drehzahlabfall oder den Stillstand, schaden aber nicht dem Motor.

Flächen schleifen

- Schalten Sie das Druckluftwerkzeug ein, setzen Sie es mit der ganzen Schleiffläche auf den zu bearbeitenden Untergrund und bewegen Sie es mit mäßigem Druck über das Werkstück.
- Die Abtragsleistung und das Schliffbild werden im Wesentlichen durch die Wahl des Schleifblattes, die vorgewählte Drehzahl und den Anpressdruck bestimmt.
- Nur einwandfreie Schleifblätter bringen gute Schleifleistung und schonen das Druckluftwerkzeug.
- Achten Sie auf gleichmäßigen Anpressdruck, um die Lebensdauer der Schleifblätter zu erhöhen.
- Eine übermäßige Erhöhung des Anpressdrucks führt nicht zu einer höheren Schleifleistung, sondern zu stärkerem Verschleiß des Druckluftwerkzeuges und des Schleifblattes.

Grobschliff

- Ziehen Sie ein Schleifblatt grober Körnung auf.
- Drücken Sie das Druckluftwerkzeug nur leicht an, sodass es mit höherer Drehzahl läuft und ein größerer Materialabtrag erreicht wird.

Feinschliff

- Ziehen Sie ein Schleifblatt feinerer Körnung auf.
- Bewegen Sie das Druckluftwerkzeug mit mäßigem Druck flächig kreisend oder wechselnd in Längs- und Querrichtung auf dem Werkstück. Verkanten Sie das Druckluftwerkzeug nicht, um ein Durchschleifen des zu bearbeitenden Werkstückes, z.B. Furniere, zu vermeiden.
- Durch leichtes Variieren des Anpressdruckes bzw. Änderung der Drehzahl können Sie die Schleiftellerdrehzahl reduzieren
- Nach Beendigung des Arbeitsvorganges schalten Sie das Druckluftwerkzeug aus.

Wartung und Pflege

- Um eine einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer zu gewährleisten, sind gewissenhafte Schmierung und Wartung unerlässlich.
- Zum Betrieb von Druckluftwerkzeugen wird saubere Luft benötigt. Korrosionsrückstände, Staub und Schmutz aus der Versorgungsleitung beeinträchtigen die Leistung und schaffen technische Probleme. Eine dem Werkzeug vorgeschaltete Wartungseinheit mit Filter, Reduzierventil und Öler entzieht der Luft Feuchtigkeit und Schmutz, regelt den Betriebsdruck und versorgt das Werkzeug optimal mit Wartungsöl.
- Reinigen Sie den Druckluftschleifer und das Zubehör gründlich und gegebenenfalls mit einem feuchten Tuch.
- Benutzen Sie keine chemischen Reinigungsmittel, die aggressive Substanzen enthalten, wie Benzin, Verdünnung u. a., da sie den Kunststoff angreifen können.
- Lassen Sie keine Flüssigkeiten in das Werkzeug gelangen und tauchen Sie es nicht in Flüssigkeiten. Wasser in der Druckluftzufuhr kann Schäden am Gerät verursachen. Entwässern Sie Ihren Kompressor oder Ihr Leitungssystem regelmäßig! Reinigen Sie den Luftfilter ihrer Anlage ebenfalls regelmäßig.

Schmierung

Druckluftwerkzeuge müssen immer ausreichend geschmiert werden. Dies geschieht kontinuierlich und am sichersten mit Nebelöler. Ist der Öler jedoch zentral am Kompressor oder fix am Ende der Druckluftverrohrung montiert, so darf der flexible Schlauch nur bis maximal 10 m lang sein. Bei längeren Schläuchen verschwindet die Vernebelung der Luft, das Öl "schwimmt" im Schlauch und erreicht nicht das Druckluftwerkzeug.

Möchten Sie einen Mini Nebelöler verwenden, so schrauben Sie diesen direkt auf den Druckluftanschluss. Der Euro-Stahlnippel wird dann mit dem Mini Nebelöler verbunden. Öffnen Sie die kleine Schraube am Mini Nebelöler und füllen Sie etwas Öl hinein.

Achtung! Verwenden Sie kein normales Motorenöl, sondern ein Spezialöl (z.B. Steiner SH 2001) für Druckluftwerkzeuge.

Wichtiger Hinweis: Werkzeuge, die während des Betriebes nicht laufend mit Öl versorgt werden, werden infolge "Trockenlaufes" defekt. In so einem Fall kann **KEIN** Garantieanspruch gestellt werden.

Ölereinstellung

Schlauch bis 5 m alle 2 Min. 1 Tropfen

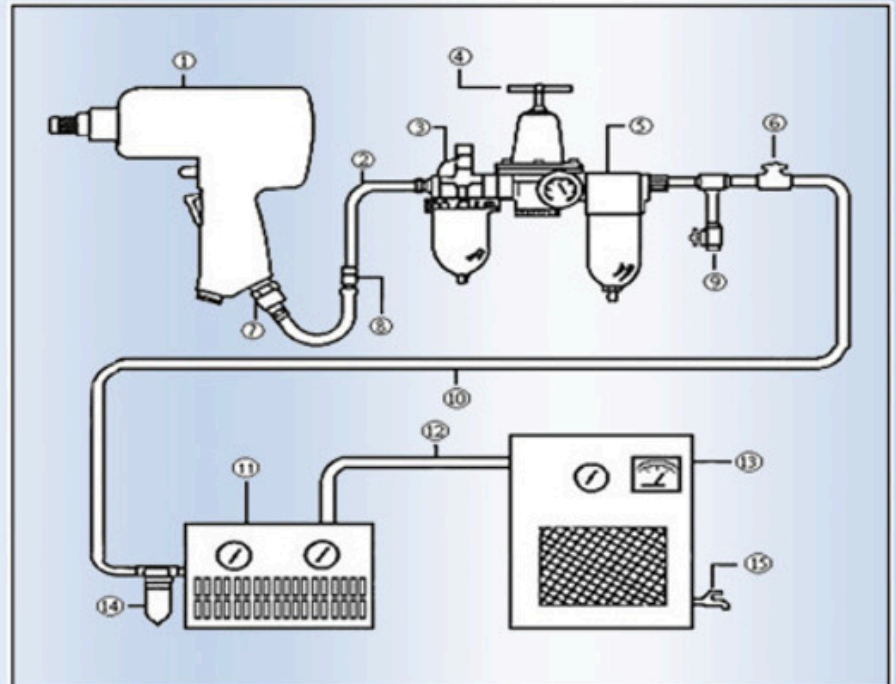
Schlauch bis 10 m jeweils pro Min. 1 Tropfen

Sollten Sie keinen Nebelöler einsetzen, geben Sie vor jedem Maschineneinsatz ein paar Tropfen Öl in den Luftanschluss. Ölen Sie das Druckluft-Werkzeug nochmals nach Beendigung des Einsatzes, insbesondere, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht mehr einsetzen werden.

Empfohlene Druckluftkomponenten für sicheren Gebrauch

Luftaufbereitungsvorschlag:

1. Druckluftwerkzeug
2. Luftschlauch: mind. 8mm Innen- \varnothing
3. Öler: 1 Tropfen / 2 Minuten
4. Regler: 6,3 bar
5. Filter: täglich Wasser u. Kondensat ablassen
6. Absperrhahn
7. Anschlußnippel od. Tülle
Bei schlagenden Werkzeugen
Kupplung nicht direkt anschliessen.
8. Anschluß Kupplung u. Nippel
9. Ablasshahn: täglich Leitung leeren
10. Druckluftleitung: mind. 1/2" od. größer
abhängig v. Länge und Luftverbrauch
11. Kältetrockner
12. Druckluftleitung: 1" od. größer
13. Kompressor
14. Automatik-Wasserabscheider
15. Ablasshahn: täglich öffnen



Luftdruck und Luftmenge

- Der Druckluft Excenterschleifer sollte mit einem Druck von 6,3 bar betrieben werden. Ein größerer Druck als der max. zulässige Druck von 7 bar kann die Maschine überlasten, was zu höherem Verschleiß und Schäden am Gerät führen kann. Bedenken Sie bitte beim Einstellen des Luftdrucks, dass der Druck bei einer Schlauchlänge von 10 m um ca. 0,6 bar absinkt.
- Entscheidend für die Leistung Ihrer Maschine ist auch die Qualität von Druckluftschlauch und Kupplung. Beide sollten genug Luftdurchlaßkapazität haben. Verwenden Sie nur Kupplungen mit minimalem Druckverlust (Stahlkupplungen, z.B. Steiner - JWL). Der Schlauch sollte mind. 8mm Innen- \varnothing haben. Bei stärkeren Verbrauchern (Winkelschleifer, 1" Schlagschrauber,..) empfehlen wir einen Innen- \varnothing von 10-13mm

Lagerung

- Nach Beendigung der Arbeit (wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benützt wird) mit einigen Tropfen Druckluftöl in den Luftanschluß zusätzlich ölen und kurz laufen lassen.
- Lagern Sie alle Teile des Sets an einem vor Staub und Schmutz geschützten, trockenen Ort zwischen 10°C und 30°C.
- Vor der ersten Inbetriebnahme nach längerer Betriebspause sollten Sie unbedingt einige Tropfen Öl in den Luftanschluß des Schlagschraubers geben und diesen kurz laufen lassen.

Entsorgung

Bitte helfen Sie mit, Abfall zu vermeiden.

Bedenken Sie bitte, das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metalle, Kunststoffe, Flüssigkeiten, Öle, etc. Viele dieser Komponenten sind wertvolle Rohstoffe und können wiederverwertet werden

Entsorgen Sie ihr Gerät daher nicht in der Mülltonne, sondern führen Sie es bitte Ihrer Sammelstelle für Wertstoffe zu.

Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach.

STEINER AIR TOOLS ® CE

GARANTIEBESTIMMUNGEN, BETRIEBS- U. WARTUNGSANLEITUNG

STEINER AIR TOOLS ® dankt dafür, daß Sie sich für eines unserer Hochleistungs-Druckluftgeräte entschieden haben. Die Erfüllung der Leistungsanforderungen von Industrie und Gewerbe, sowie eine

lange Lebensdauer, sind bei richtiger Wartung gewährleistet. Die Geräte wurden hergestellt nach den Vorschriften der EU-Maschinenrichtlinien. Siehe auch CE-Zertifikat.

Eingeschränkte internationale 2 - Jahres GARANTIE:

STEINER AIR TOOLS ® garantiert für 2 Jahre ab dem Kaufdatum, daß die Geräte frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist,

noch beginnt damit eine neue Garantiefrist.

Die Garantie umfaßt Material- oder Herstellungsfehler. Verschleißteile, wie Lamellen, Lager,... bzw. Defekte durch unsachgemäße Bedienung oder ungenügende Wartung, sind von der Garantieleistung

ausgenommen. Um einen Garantieanspruch geltend zu machen senden Sie die Maschine mit Rechnung oder Rechnungskopie an STEINER AIR TOOLS ® oder einen autorisierten Reparaturbetrieb.

Frachtkosten gehen zu Lasten des Kunden, unfreie Sendungen werden nicht übernommen. STEINER AIR TOOLS ® behält sich vor, defekte Produkte kostenlos zu reparieren oder Ersatz zu leisten.

Es bestehen keine weiteren Gewährleistungsansprüche, weder ausdrücklicher noch stillschweigender Art.

STEINER AIR TOOLS ® haftet nicht für zufällige und Folgeschäden oder andere Schäden, Kosten oder Ausgaben, mit Ausnahme der oben beschriebenen Reparatur- oder Ersatzleistungen.

Declaration of Conformity

STEINER GmbH

Höfleiner Strasse 9, 2070 Retz, AUSTRIA

declare under our Sole responsibility that the product

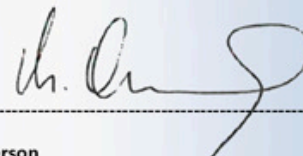
to which this declaration relates is in conformity with following standard(s) or other normativ document(s)

EN 292-1, EN 292-2, EN 792-6 + A1: 2008, EN ISO 15744: 2008, EN 28662-1, and EN ISO 28927-2

following the provosions of 2006/42/EC Machinery Safety Directive

Austria, 1. Jun. 2010

Mr. Ing. Michael Orasch



Place and date of issue

Name and signature or equivalent marking of authorised person